

MEIN MAIN – TAUNUS - KREIS

MENSCHLICH – TATKRÄFTIG - KREATIV

I. GUTE STARTVORAUSSETZUNGEN !

Wir haben gute Startvoraussetzungen: Die hier lebenden Menschen, die Wirtschaftskraft und die gute Infrastruktur. Das sind unsere größten Stärken! Wir haben in der CDU-FDP Koalition - mit Landrat Berthold Gall, Hans-Jürgen Hielscher und mir (ohne überheblich zu sein) an der Spitze - erfolgreich gearbeitet. Wir sind auf das Erreichte stolz. Wer sich auf den Lorbeeren ausruht, trägt sie am falschen Körperteil. Meine Vision von unserem Main-Taunus-Kreis in 20 Jahren: Als der stärkste Landkreis in Rhein-Main und um die Metropole Frankfurt wollen wir eine Top-Adresse zum Leben, Wohnen, Arbeiten und Wohlfühlen für alle sein. Gut ist nicht gut genug. Wir wollen noch besser werden.

1. Wir sind Partner und Dienstleister

Meine Mission: Wir arbeiten im Main-Taunus-Kreis mit und für die Menschen. Verwaltung darf nie ein Selbstzweck sein. Dazu muss der persönliche Kontakt zwischen Bürgern und Verwaltung weiter ausgebaut werden. Wir wollen gemeinsam mit den hier lebenden Menschen den Landkreis gestalten. Wir wollen ihre Ideen und ihre Erfahrung in die Gestaltung unserer Gesellschaft einbeziehen und das ehrenamtliche Engagement verlässlich unterstützen. Die Unabhängigkeit unseres Kreises ist ein wichtiger Bestandteil meiner Politik. Zusammenarbeit auf jeden Fall – sofern sie möglich ist und wir selbstverständlich davon profitieren! Das ist mein Ziel!

2. Mein Ziel: Bildung!

Bildung ist der Schlüssel für eine positive Entwicklung. Wir wollen weiter in die Bildung investieren. Jedes Kind muss individuell gefördert und gefordert werden (begabungsgerechte Schule). In den vergangenen Jahren haben wir 400 Mio. Euro in die Schulen des Kreises investiert und wir werden sie künftig weiter

verbessern (z.B. Ganztagschule). Dieses Programm ist ein Teil zur Förderung eines jeden Kindes und jeden Jugendlichen. Zusätzlich müssen wir sie fit machen für Naturwissenschaften und Sprachen. Wir wollen sie begeistern für Kultur, Kunst und Musik. Aber ist es nicht auch so? Leistung macht gemeinsam noch mehr Freude. Schüler, Eltern und Lehrer sind auch hier gefordert, Talente zu fördern und lernschwächeren Schülern zu helfen. Das ist mein Ziel!

3. Nachhaltige Politik

Wer weiß nicht, dass gute und sichere Arbeitsplätze ein wichtiger Teil des Rezeptes für Wohlstand und Zufriedenheit sind? Unsere Handwerker, Mittelständler und Unternehmen benötigen in der jetzigen Zeit Unterstützung durch die Politik. Eine Kreisverwaltung kann hier vieles tun: Wissen wie Wirtschaft tickt; die Kreisverwaltung als Dienstleistungsbetrieb, hierzu gehören zügige und verlässliche Genehmigungsverfahren, Förderung des Mittelstandes bei der Vergabe von Aufträgen, Investitionen in Themen wie soziale Kompetenz, Bildung und Weiterbildung (lebenslanges lernen) und Infrastruktur, gute Wohn- und Naherholungsangebote sowie Freizeitmöglichkeiten (Kultur, Sport und Kunst) vor Ort. Wir müssen auch neu nachdenken über eine ausgewogene Balance zwischen Neuem und Bewährtem. Die Frage nach grüner Energie und z.B. ob jeder Baumaßnahme unter neuen Voraussetzungen noch sinnvoll ist. Das ist mein Anspruch!

4. Das Alter!

Das Alter bietet große Chancen aber auch Herausforderungen, auf die sich unsere Gesellschaft, unsere Familien und wir uns vorbereiten sollten. Den breiten Erfahrungsschatz und die Möglichkeiten jedes Einzelnen gilt es nach wie vor in Arbeit und Gesellschaft zu nutzen. Wir brauchen altersgerechten Wohnraum, gute Betreuungs- und Pflegemöglichkeiten und eine große Unterstützung von pflegenden Familienangehörigen. Wir alle gemeinsam bilden die Gesellschaft ohne Personen auszugrenzen. Nur ganz grundsätzlich: 50-jährige gehören ins Berufsleben und nicht zur Arbeitsagentur. Diesen Anspruch müssen wir haben und dazu stehe ich,

II. GUTES KANN NOCH BESSER WERDEN!

Das Gute kann man immer noch besser machen. Daran möchte ich als Landrat gemeinsam mit allen arbeiten. Den erfolgreichen Kurs will ich mit frischem Wind fortsetzen. Als Landrat kann ich mein Wissen, Können und meine ganze Kraft für die Menschen im Main-Taunus-Kreis einsetzen. Es ist für mich ein sehr schönes Gefühl, für andere Menschen da zu sein und ihnen helfen zu können. Anders als in Brüssel, Berlin oder Wiesbaden kann ich mit Ihnen hier vor Ort und mit unmittelbarem Feedback der Bürger eine ganze Menge konkreter Dinge gestalten. Wir sagen was wir denken und tun es dann auch. Dies ist ein erfolgreiches Markenzeichen unserer Politik. Ich freue mich sehr auf die Aufgabe. Auf den Wahlkampf und die vielen Menschen in den Vereinen, im Ehrenamt oder auf der Straße, die ich in den nächsten Monaten neu kennenlernen werde.

Mir reicht kein „weiter so“: Ich will gemeinsam mit den Menschen mit Ihnen gemeinsam im Kreis neue Ideen entwickeln und diese dann auch umsetzen. Meine Vorstellung ist ein menschlicher und liebenswerter Landkreis. Daran werde ich arbeiten.